Absender

Drucksachen-Nr.

0195/2023

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten

zur Sitzung:

Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen am 18.04.2023

Tagesordnungspunkt

Gemeinsamer Antrag zur Tempo 30 Beschränkung an der Altenberger-Dom-Straße

Inhalt:

Die Fraktionen CDU, FDP, FWG, Grüne und SPD stellten einen gemeinsamen Antrag zur Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h im Bereich der Altenberger-Dom-Straße zwischen der Schlebuscher Straße und Kempener Straße. Als Begründung wurde angeführt, dass gemäß Verwaltungsvorschrift zur StVO im unmittelbaren Bereich von besonderen Einrichtungen (VwV-StVO zu Zeichen 274 XI, Rn. 13) unter bestimmten Voraussetzungen eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h vorzunehmen ist. Als besondere Einrichtungen werden die KiTa „Fahner Kamp“ (Altenberger-Dom-Straße 210) sowie die katholische KiTa „Herz Jesu“ (Altenberger-Dom-Straße 136) genannt.

Die rechtliche Situation bzgl. der KiTa „Fahner Kamp“ wurde bereits im AAB in der Sitzung vom 08.02.2023 ausführlich dargelegt:

Die Anregung bzgl. einer Ausweisung von Tempo 30 auf der Altenberger-Dom-Straße im Bereich der AWO-Kindertagesstätte Schildgen wurde vom Petenten damit begründet, dass im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, -tagesstätten usw. die

Geschwindigkeit im Regelfall auf Tempo 30 zu beschränken ist. In dem genannten Bereich herrsche ein starker Verkehr (inkl. Schwerlastverkehr).

Geschwindigkeitsbegrenzungen können grundsätzlich auf Grund einer besonderen Gefahrenlage angeordnet werden. Diese Gefahrenlage ist nicht notwendig, sofern die Voraussetzungen für die gesondert geregelte Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vor Kindertagesstätten erfüllt sind. Danach kann eine Geschwindigkeitsbeschränkung innerorts von 30 km/h vor einer Kindertagesstätte angeordnet werden, soweit die Einrichtung über einen direkten Straßenzugang verfügt oder im Nahbereich der Kindertagesstätte ein starker Ziel- und Quellverkehr mit allen kritischen Begleiterscheinungen vorliegt. Ein Automatismus, dass im Bereich von Kindertagesstätten immer Tempo 30 anzuordnen ist, war bei der Gesetzesänderung ausdrücklich nicht gewollt (s. Auszug aus den Empfehlungen der Ausschüsse in Anlage 3 Seite 3). Jeder Fall ist einzeln zu prüfen.

Im Januar 2020 erfolgte bereits mit der Straßenverkehrsbehörde, dem Straßenbaulastträger sowie der Kreispolizeibehörde eine Begehung. Im Rahmen dieser Begehung wurden sowohl der direkte Straßenzugang als auch der Ziel- und Quellverkehr überprüft. Beide o. g. Aspekte konnten nicht bestätigt werden. Demnach konnte keine Anordnung von Tempo 30 erfolgen. Die Entscheidung wurde dem Petenten bereits mit E-Mail vom 20.12.2022 ausführlich erläutert. Dem ist nichts weiter hinzuzufügen.

Zusammenfassend ergibt sich aus den genannten Punkten keine rechtliche Grundlage zur Anordnung von Tempo 30 im Bereich der Kindertagesstätte an der Altenberger-Dom-Straße.

Ebenso wurde die KiTa „Herz Jesu“ im Rahmen der Gesetzesnovelle betrachtet. Da die Voraussetzungen auch hier nicht vorliegen (Andienung erfolgt über die Karl-Giesen-Straße und es liegt eine Hinterlandbebauung vor), ist auch hier eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h nicht möglich.